SCHAEFFLER

Schaeffler SmartVisual

Benutzerhandbuch

Impressum

Schaeffler Monitoring Services GmbH
Kaiserstraße 100
52134 Herzogenrath
Deutschland
Telefon: +49 (0) 2407 9149 66
Telefax: +49 (0) 2407 9149 59
E-Mail: industrial-services@schaeffler.com
Internet: www.schaeffler.de/services

Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil der Dokumentation oder der Software darf in irgendeiner Form ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir weisen darauf hin, dass die in der Dokumentation verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- und patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Microsoft, Windows und Microsoft Edge sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Google Chrome™ ist ein Warenzeichen von Google.

Die Software verwendet Drittanbieter-Bibliotheken unter ihren jeweiligen Lizenzen. Weitere Informationen zu den verwendeten Bibliotheken einschließlich ihrer jeweiligen Lizenzbedingungen finden Sie in der SmartWeb Software im Menü 'Hilfe' unter der Option 'Open-Source-Lizenzen anzeigen'.

Version 1.24.0
Originalbetriebsanleitung
© 26.04.2021 Schaeffler Monitoring Services GmbH

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein 4

1.1 Über diese Anleitung 5

2 Schaeffler SmartVisual 6

3 Über die SmartVisual Software 7

3.1 Benutzerrechte und Schreibzugriff 7

3.2 Systemvoraussetzungen 7

3.3 Software installieren 8

3.4 Software starten 9

3.5 Die Benutzeroberfläche des Editors im Überblick 9

3.5.1 Die Tafelliste 11

3.5.2 Die Geräteliste 11

3.5.3 Der Editierbereich 15

3.6 Projekt im Editor bearbeiten 20

3.7 Projekt im Viewer anzeigen 25

3.8 Einstellungen 27

3.8.1 Sprache ändern 27

3.8.2 Intervall für die Statusaktualisierung ändern 29

3.8.3 UDP-Ports einstellen 29

3.9 Weiterführende Informationen 30

3.10 Software registrieren 31

4 Hersteller / Support 32

1 Allgemein

Die Schaeffler SmartVisual Software ist eine Anlagenvisualisierung mit der Sie den Alarmstatus Ihrer Schaeffler SmartCheck bzw. ProLink Geräte anzeigen können. Im SmartVisual Editor steht Ihnen hierfür eine Benutzeroberfläche zur Verfügung, über die Sie verschiedene Visualisierungstafeln verwalten und anzeigen können. So können Sie Ihre gesamte Anlage visualisieren und jeden Bereich direkt aus dem System ansteuern, um einen Überblick über Ihre Schaeffler SmartCheck bzw. ProLink Geräte zu erhalten.

Über die Schwingungsüberwachungssysteme

SmartCheck und ProLink sind Schwingungsüberwachungssysteme zur permanenten frequenzselektiven Überwachung. Sie bieten Ihnen folgende Funktionalität:

Das Schaeffler SmartCheck System kann über zwei integrierte und bis zu drei angeschlossene Signale Messwerte erfassen, aufzeichnen und analysieren. Nach der Analyse kann das System abhängig von benutzerdefinierten Alarmgrenzen Ausgänge schalten und den Zustand über LEDs anzeigen. Zur Integration in ein übergeordnetes System stehen Eingänge zur Verfügung, über die Zusatzsignale aufgenommen werden. Diese Signale können als Führungsgrößen für eine abhängige Signalanalyse dienen, um z. B. zeit- oder ereignisgesteuert Messaufgaben auszulösen.

Das Schaeffler ProLink System besteht aus einem Prozessormodul und mindestens einem Schwingungsmodul. Das System kann auf maximal 4 Schwingungsmodule erweitert werden. Pro Schwingungsmodul können bis zu 4 analoge und 2 digitale Signale angeschlossen und darüber Messwerte erfasst, aufgezeichnet und analysiert werden. Nach der Analyse kann das System abhängig von benutzerdefinierten Alarmgrenzen pro Schwingungsmodul bis zu 4 digitale Ausgänge schalten und den Zustand zum Beispiel auf einer externen Steuerung anzeigen.

Mit den Schaeffler Schwingungsüberwachungssystemen können Sie eine Vielzahl von Anwendungsbereichen abdecken; die entsprechende Konfiguration des Systems erledigen Sie über die integrierte Webanwendung SmartWeb. Sie können mehrere SmartCheck bzw. ProLink Geräte in einem Netzwerk kombinieren. Die Administration aller Geräte erfolgt zentral auf einem PC mit der SmartUtility Light Software. Mit der Vollversion SmartUtility können Sie darüberhinaus die Geräte in der Software SmartWeb direkt öffnen, Messdaten im SmartUtility Viewer analysieren sowie Konfigurationen herunterladen und auf andere Geräte aufspielen.

Schaeffler bietet Ihnen mit dem SmartCheck und dem ProLink System eine auf Ihre Bedürfnisse optimierte Zustandsüberwachung an.

1.1 Über diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Verwendung der Schaeffler SmartVisual Software. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung sorgfältig durch bevor Sie die Software nutzen und bewahren Sie die Anleitung auf.

Stellen Sie sicher, dass

- diese Anleitung allen Benutzern zur Verfügung steht,
- bei einer Weitergabe des Produkts an andere Nutzer diese Anleitung ebenfalls weitergegeben wird,
- Ergänzungen und Änderungen, die vom Hersteller 32 zur Verfügung gestellt werden, stets beigefügt sind.

Weitere Informationen

Die Schaeffler SmartVisual Software ist optionaler Bestandteil des Schwingungsüberwachungssystems Schaeffler SmartCheck bzw. ProLink. Zu diesem System gehören auch das Schaeffler SmartCheck bzw. ProLink Gerät sowie die Schaeffler SmartUtility Light Software, die jeweils in einem eigenen Handbuch beschrieben werden.

Optional können Sie statt der Software Schaeffler SmartUtility Light auch die Software Schaeffler SmartUtility mit einem erweiterten Funktionsumfang erwerben. Diese wird ebenfalls in einem eigenen Handbuch beschrieben.

Begriffsbestimmungen

- Produkt: Die in diesem Handbuch beschriebene Software Schaeffler SmartVisual.
- Benutzer: Person oder Organisation mit der Fähigkeit, das Produkt in Betrieb zu nehmen und anzuwenden.

Verwendete Symbole

Dieses Symbol kennzeichnet

- hilfreiche Zusatzinformationen sowie
- Einstellungen oder Tipps zur Anwendung, die Ihnen dabei helfen, Tätigkeiten effizienter auszuführen.

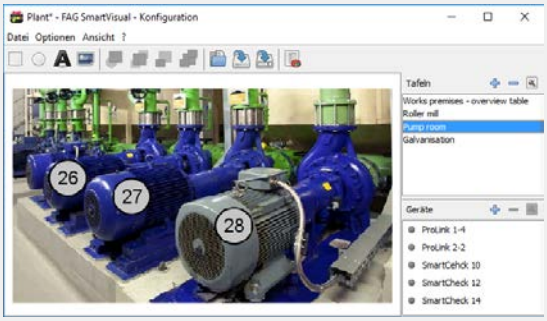
Querverweis-Symbol 5: Dieses Symbol verweist auf eine Handbuch-Seite mit weiterführender Information. Wenn Sie das Handbuch im PDF-Format am Bildschirm lesen, können Sie direkt an diese Stelle springen, indem Sie auf das Wort links vom Querverweis-Symbol klicken.

2 Schaeffler SmartVisual

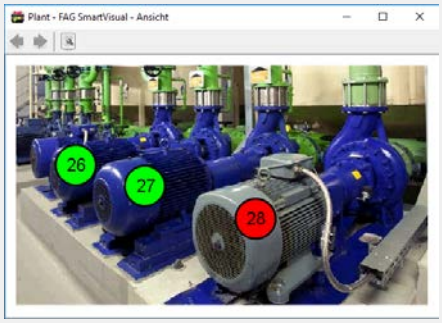
Die SmartVisual Software besteht aus diesen Komponenten:

SmartVisual Software

SmartVisual Editor



SmartVisual Viewer



SmartVisual Server

- **SmartVisual Editor:** Hier können Sie einzelne Tafeln bearbeiten und so eine komplette Anlagenvisualisierung -vom Lageplan, über die Maschinenhalle, bis zur einzelnen Maschine- erstellen oder Elemente mit Links zu den SmartCheck bzw. ProLink Geräten positionieren.
- **SmartVisual Viewer:** In dieser Komponente können Sie durch die einzelnen Tafeln blättern. Erst hier wird der Alarmstatus der mit SmartCheck bzw. ProLink Geräten verlinkten Elemente angezeigt. Mit einem Doppelklick auf ein Geräteelement können Sie dieses im Browser öffnen.
- **SmartVisual Server:** Dieser Dienst läuft im Hintergrund und regelt die Kommunikation.

3 Über die SmartVisual Software

Die SmartVisual Software steht Ihnen als Setup-Version zur Verfügung, die Sie installieren müssen. Sie finden diese Version im Programmverzeichnis "SmartVisual" auf der mitgelieferten CD-ROM. Die Voraussetzungen für die SmartVisual Software werden von der Setup-Version automatisch abgeprüft und bei Bedarf installiert.

3.1 Benutzerrechte und Schreibzugriff

Für die Installation und den Betrieb der SmartVisual Software benötigen Sie spezielle Zugriffsrechte. Bei Problemen mit den Sicherheitsbestimmungen Ihres Systems wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Benutzerrechte

Für die Installation der Software SmartVisual benötigen Sie Administrator-Rechte auf Ihrem System.

Tipp: Installieren Sie die Software mit Administrator-Rechten und wechseln Sie anschließend wieder zum normalen Benutzer.

Schreibzugriff

Die Software speichert während des Betriebs Einstellungs- und Log-Daten. Deshalb benötigen Sie für die Setup-Version der SmartVisual Software für die folgenden Verzeichnisse Schreibzugriff:

Programmdateien

C:\Programme\FAG\SmartVisual

Konfigurations- und Einstellungsdateien

C:\Benutzer\[Benutzername]\AppData\Roaming\FAG\

3.2 Systemvoraussetzungen

Damit Sie die SmartVisual Software optimal nutzen können, muss Ihr System folgende Voraussetzungen erfüllen:

Allgemeine Systemvoraussetzungen

Windows 10 (32/64 Bit)

Es müssen mindestens die von Microsoft empfohlenen Systemvoraussetzungen erfüllt sein:

- Dual-Core Prozessor
- 2 GB RAM (empfohlen: 4 GB RAM)
- 16 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- DirectX 11 kompatibles Grafik-Gerät

Darüber hinaus:

- Bildschirm-Auflösung: 1024x768 (Pixel) bei 96 dpi und normalem Schriftgrad (empfohlen: 1280x800 oder höher)
- Speicherplatz für Software: mind. 20 MB freier Speicherplatz
- Maus: Drei-Tasten-Maus empfohlen

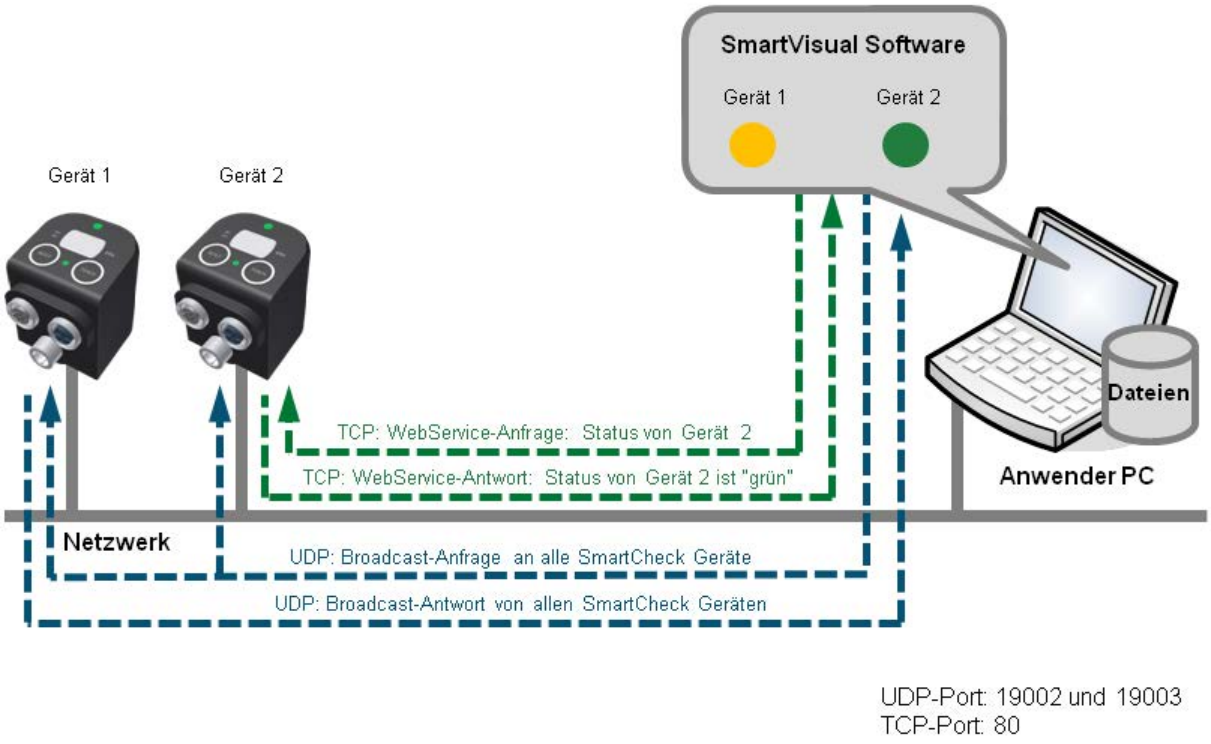
Sonstige Voraussetzungen

- Microsoft .NET Framework 4.6.1
- Standard-Browser: Google Chrome, Microsoft Edge
- Java Runtime Engine 1.6
- Windows Installer 4.5

Voraussetzungen für die Verbindung zum Rechner

- In Ihrem Netzwerk muss das Kommunikationsprotokoll TCP auf Port 80 sowie UDP auf den verwendeten Ports 19002 bis 19003 in vorhandenen Firewalls freigeschaltet sein. Die UDP-Portnummern können Sie in den Einstellungen der SmartVisual Software einstellen 29.
- Die Proxyeinstellung des Internet Explorers muss auf "Automatische Suche" gesetzt sein.
- Falls dem SmartCheck bzw. ProLink Gerät über DHCP keine Adresse zugewiesen wurde, hat das Gerät standardmäßig die IP-Adresse 192.168.1.100. In diesem Fall muss die IP-Adresse Ihres Rechners im Bereich 192.168.1.x liegen.

Bei Problemen mit den Netzwerkeinstellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.



Standardkommunikation der SmartVisual Software - hier mit SmartCheck Geräten

3.3 Software installieren

Öffnen Sie das Programmverzeichnis SmartVisual auf der mitgelieferten CD-ROM. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Doppelklick startet einen Assistenten, der Sie durch die einzelnen Schritte der Installation führt. Dazu gehören - je nach Ihrer Systemkonfiguration - folgende Schritte:

- **Zielverzeichnis auswählen:** Sie können entweder das vorgeschlagene Verzeichnis akzeptieren oder ein anderes Verzeichnis eingeben. Standardmäßig wird die Schaeffler SmartVisual Software in folgendes Verzeichnis gespeichert: C:\Programme\FAG\SmartVisual.
- **Komponenten auswählen:** Hier können Sie festlegen, ob die Handbücher installiert und Verknüpfungen im Startmenü oder auf dem Desktop angelegt werden sollen.
- **Ordner im Start-Menü auswählen:** Hier haben Sie die Möglichkeit, den Eintrag von SmartVisual im Start-Menü auf Ihre Bedürfnisse anzupassen.

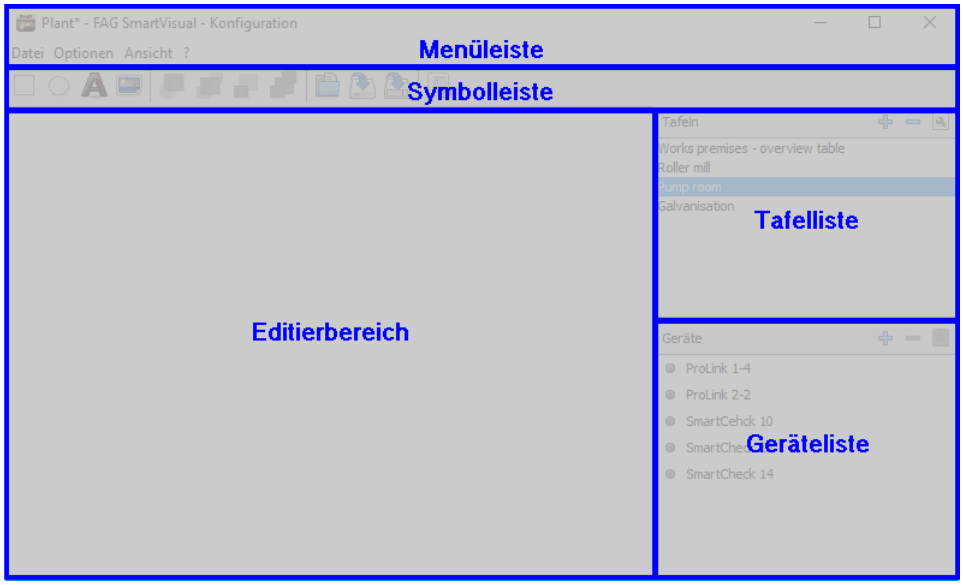
Während der Installation werden - abhängig von Ihrer Auswahl - Verknüpfungen im Start-Menü und auf dem Desktop erstellt, über die Sie die SmartVisual Software starten können. Sie können die Software nach Abschluss der Installation aus dem Assistenten heraus starten, indem Sie das Häkchen vor **SmartVisual ausführen** setzen.

3.4 Software starten

Sie können die Software SmartVisual über Verknüpfungen im Start-Menü und auf dem Desktop starten. Beim ersten Start der Software öffnet sich der **SmartVisual Editor**. Im Editor können Sie die einzelnen Tafeln bearbeiten und mit SmartCheck bzw. ProLink Geräten versehen und anschließend im SmartVisual Viewer betrachten. Wenn Sie Schaeffler SmartVisual starten, wird automatisch eine SmartVisual Server-Instanz gestartet, die während der gesamten Dauer im Hintergrund mitläuft.

3.5 Die Benutzeroberfläche des Editors im Überblick

Die Benutzeroberfläche des SmartVisual Editors lässt sich wie folgt unterteilen:



Die Benutzeroberfläche bietet Ihnen diese Möglichkeiten:

Menüleiste

In den Menüs finden Sie die folgenden Optionen:

Projekt

- **Neu:** Mit diesem Befehl legen Sie ein neues Projekt an. Wenn Sie die Änderungen in dem aktuellen Projekt noch nicht gespeichert haben, werden Sie dazu aufgefordert.
- **Öffnen:** Mit diesem Befehl können Sie ein bestehendes Projekt öffnen.
- **Zuletzt verwendete Projekte:** Hier werden die zuletzt im SmartVisual geöffneten Projekte angezeigt. Sie können mit Hilfe der Verknüpfungen in dieser Liste schnell auf die Projekte zugreifen.
- **Speichern:** Mit diesem Befehl können Sie ein Projekt unter einem von Ihnen angegebenen Dateinamen und Speicherort speichern.
- **Speichern unter:** Mit diesem Befehl können Sie ein Projekt unter einem von Ihnen angegebenen Dateinamen und Speicherort speichern. Wenn Sie ein Projekt erstmalig speichern, wird automatisch das Dialogfeld **Speichern unter** angezeigt, wenn Sie auf **Speichern** klicken.
- **Schließen:** Mit diesem Befehl schließen Sie SmartVisual. Der SmartVisual Server bleibt weiterhin aktiv und wird als Symbol in der Taskleiste angezeigt. Wenn Sie auch den SmartVisual Server beenden möchten, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie "SmartVisual Server beenden".

Einstellungen

- **Zuletzt verwendetes Projekt beim Start automatisch laden:** Dieser Befehl öffnet beim Start automatisch das Projekt, das zuletzt geöffnet war.
- **SmartVisual Viewer mit aktueller Tafel starten:** Mit diesem Befehl öffnet sich der SmartVisual Viewer mit der Tafel, die aktuell ausgewählt ist.
- **Zuletzt verwendete Tafel automatisch anzeigen:** Mit diesem Befehl startet der SmartVisual Viewer automatisch mit der zuletzt verwendeten Tafel.
- **Sprache:** 27 Bestimmen Sie die Sprache, in der die Oberfläche der SmartVisual Software angezeigt werden soll.

- **Sprache auswählen:** Standardmäßig können Sie folgende Sprachen auswählen: Deutsch, Englisch.
- **Sprachdatei exportieren / importieren:** Hier haben Sie die Option, die Sprachdatei im CSV-Format zu exportieren und um eine weitere Sprache zu erweitern. Wenn Sie die Texte übersetzt haben, können Sie die Sprachdatei wieder importieren. Mit dem nächsten Programmstart wird die neue Sprache angezeigt.

- **Intervall für die Statusaktualisierung:** 29 Hier können Sie festlegen in welchen Abständen der Alarmstatus der SmartCheck bzw. ProLink Geräte im SmartVisual Viewer abgefragt werden soll.
- **UDP-Ports einstellen:** 29 Hier können Sie die UDP-Ports für die Gerätesuche und Gerätekonfiguration einstellen.

Ansicht

- **SmartVisual Viewer starten:** Dieser Befehl startet den SmartVisual Viewer, mit dem Sie die im SmartVisual Editor erzeugten Projekte ausführen können.

?

Hier finden Sie detaillierte Informationen zur **Version** der SmartVisual Software, einschließlich Aktivierungsfunktion zum Registrieren der 60 Tage-Testversion.

Symbolleiste

In der Symbolleiste finden Sie die Zeichenfunktionen für die Anlagenvisualisierung sowie Shortcuts zu den am meisten verwendeten Menüpunkten:

Rechteck einfügen: Erstellt ein Rechteck oder ein Quadrat.

Ellipse einfügen: Erstellt eine Ellipse oder einen Kreis.

Text hinzufügen: Hier können Sie einen Text hinzufügen.

Bild hinzufügen: Hier können Sie einen Lageplan oder ein Foto als Hintergrundbild einfügen und die Position der SmartCheck bzw. ProLink Geräte markieren.

Element eine Ebene vor: Hier können Sie ein hinzugefügtes Bild oder einzelne Objekte eine Ebene vor verschieben.

Element in den Vordergrund: Hier können Sie ein hinzugefügtes Bild oder einzelne Objekte in den Vordergrund verschieben.

Element eine Ebene zurück: Hier können Sie ein hinzugefügtes Bild oder einzelne Objekte eine Ebene zurück verschieben.

Element in den Hintergrund: Hier können Sie ein hinzugefügtes Bild oder einzelne Objekte in den Hintergrund verschieben.

Öffnen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein gespeichertes Projekt zu öffnen.

Speichern: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuelle Projekt zu speichern.

Speichern unter: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuelle Projekt in einem anderem Verzeichnis oder unter einem anderen Namen zu speichern.

Zum SmartVisual Viewer wechseln: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuelle Projekt im SmartVisual Viewer anzuzeigen.

Tafelliste 11

Hier können Sie für jedes Projekt mehrere Tafeln mit Hallenplänen oder Bildern anlegen.

Geräteliste 11

Hier sehen Sie die SmartCheck bzw. ProLink Geräte, die Sie einem Projekt hinzugefügt haben.

Editierbereich 15

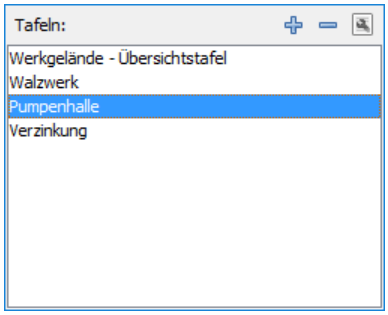
Hier können Sie die einzelnen Tafeln bearbeiten, also z.B. einen Hallenplan oder Foto als Hintergrundbild einfügen und die Positionen der SmartCheck bzw. ProLink Geräte markieren.

Sie können die Trennleiste zwischen den Bereichen Tafeln und Geräten nutzen, um die Oberfläche der SmartVisual Software Ihren Bedürfnissen anzupassen:

- Ziehen Sie die Trennleiste mit gedrückter linker Maustaste nach oben oder unten, um die Größe der jeweiligen Fläche zu verändern.

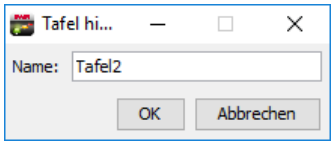
3.5.1 Die Tafelliste

Mit SmartVisual können Sie mehrere Anlagentafeln visualisieren und diese untereinander verknüpfen. Somit können Sie beispielsweise eine Tafel mit einem Lageplan erstellen, über den Sie die einzelnen Hallen mit den Anlagen und SmartCheck bzw. ProLink Geräten aufrufen.



Tafeln hinzufügen

- Klicken Sie auf , um dem Projekt weitere Tafeln hinzuzufügen.



- Ändern Sie ggf. den **Namen** der Tafel.
- Klicken Sie auf **OK**.

Tafeln bearbeiten

- Doppelklicken Sie im Bereich **Tafeln** auf einen Eintrag.

Oder:

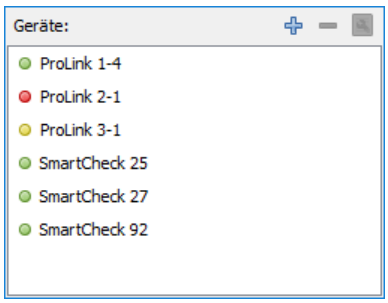
- Wählen Sie im Bereich **Tafeln** eine Tafel aus.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Bearbeiten** .
- Bezeichnen Sie die Tafel mit einem eindeutigen Namen (z.B. "Pumpenhalle").
- Klicken Sie auf **OK**.

Tafeln entfernen

Wenn Sie eine Tafel nicht mehr benötigen, können Sie sie aus der Tafelliste entfernen, indem Sie die Tafel markieren und auf **Löschen** klicken. Die Tafel wird gelöscht.

3.5.2 Die Geräteliste

In der Geräteliste können Sie die SmartCheck bzw. ProLink Geräte hinzufügen, die Sie mit der SmartVisual Software beobachten möchten.



Allgemeines

Die Vorgehensweise unterscheidet sich, abhängig davon, ob alle Geräte im selben Netzwerk des selben IP-Bereichs liegen oder ob ein Router dazwischen hängt.

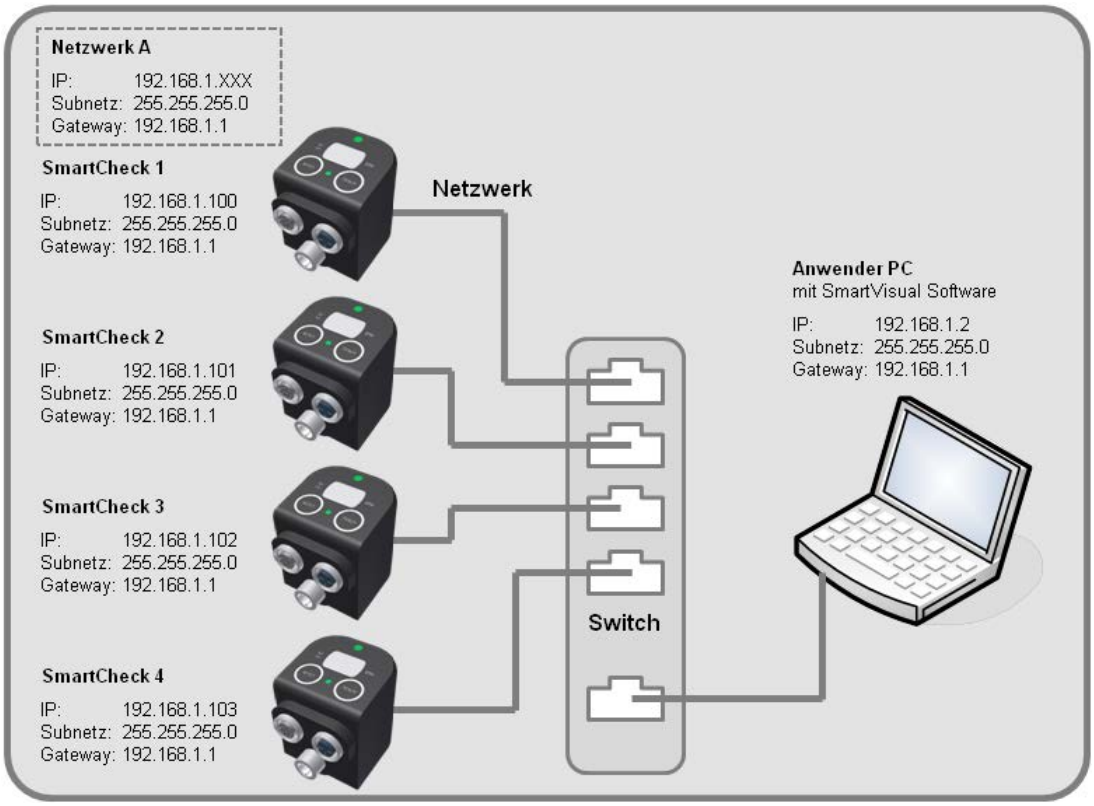
SmartCheck bzw. ProLink Geräte im selben Netzwerk

Befindet sich der Rechner im selben Netzwerk wie die SmartCheck bzw. ProLink Geräte, so werden diese Geräte automatisch in der Geräteliste angezeigt.

Für die Suche sowie für die Konfiguration der Geräte werden unterschiedliche Ports verwendet. Wenn Sie parallel die SmartUtility (Light) Software verwenden, so müssen auch diese UDP-Ports unterschiedlich sein, um Port-Konflikte zu vermeiden. Standardmäßig sind die Ports wie folgt eingestellt:

	SmartVisual	SmartUtility (Light)
UDP-Port für Gerätesuche:	19002	19000
UDP-Port für Gerätekonfiguration:	19003	19001

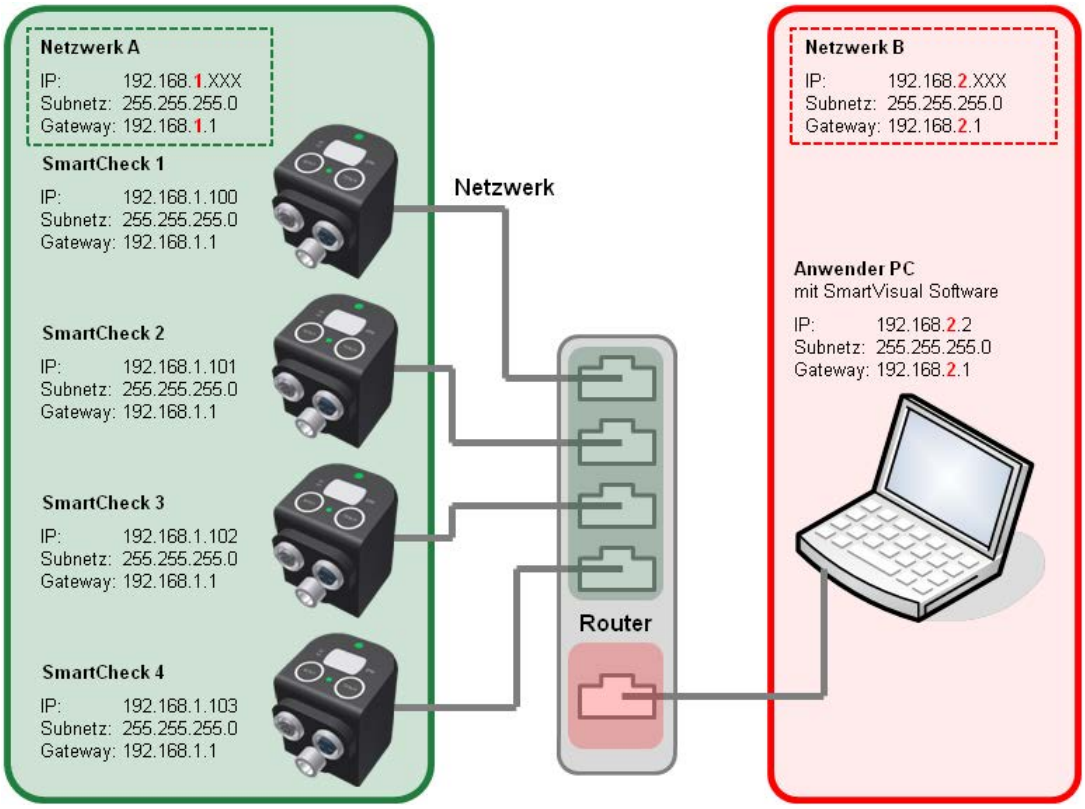
In der Regel sind diese automatischen Einstellungen korrekt. Bei Bedarf können Sie die Ports in den Einstellungen 29 der Software anpassen. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.



Beispiel mit SmartCheck Geräten

SmartCheck bzw. ProLink Geräte außerhalb des Netzwerks

Befindet sich der Rechner in einem anderen Netzwerk als die SmartCheck bzw. ProLink Geräte, so müssen Sie die Geräte manuell hinzufügen, weil der Router den UDP-Broadcast ausfiltert.



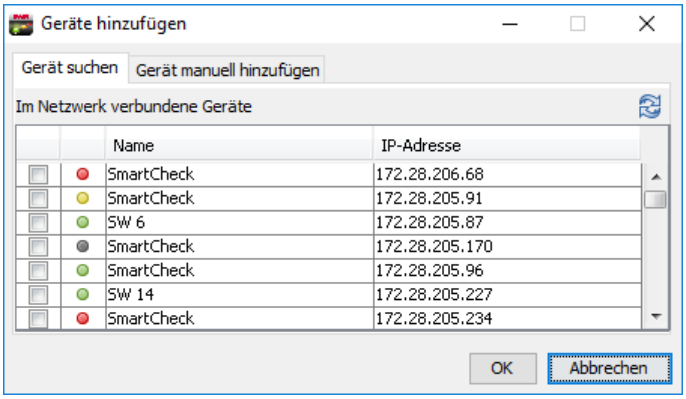
Beispiel mit SmartCheck Geräten

Das manuelle Hinzufügen von Geräten wird im Abschnitt Geräte manuell hinzufügen 14 behandelt.

Geräte hinzufügen

- Klicken Sie auf , um dem Projekt weitere Geräte hinzuzufügen.

In der Liste werden alle SmartCheck bzw. ProLink Geräte angezeigt, die im Netzwerk gefunden werden:



Sie finden hier folgende Informationen und Funktionen:

- Die Spalten der Liste informieren Sie über Alarmstatus, Namen und IP-Adresse der einzelnen Geräte.
- Die Alarmsymbole zeigen Ihnen auf einen Blick:
  - grün: Es besteht kein Alarm.
  - gelb: Ein Kennwert oder mehrere Kennwerte haben einen Voralarm ausgelöst.
  - rot: Ein Kennwert oder mehrere Kennwerte haben einen Hauptalarm ausgelöst.
  - weiß: Der Alarmzustand ist noch unbekannt, z.B. weil das Gerät noch keine Messung ausgeführt hat.

- Die Alarmsymbole werden regelmäßig aktualisiert.
- Sie können die Spaltenbreite anpassen.

Wenn die Liste keinen Eintrag enthält oder ein Gerät fehlt, können Sie die Liste aktualisieren. Klicken Sie dazu auf **Aktualisieren** oder fügen Sie das Gerät manuell hinzu (siehe unten). Wenn weiterhin keine Geräte angezeigt werden, stellen Sie bitte sicher,

- dass das Gerät sich im Messbetrieb befindet und an das Netzwerk angeschlossen ist
- dass Sie mit dem Netzwerk verbunden sind
- dass die Einstellungen zu den UDP-Ports 29 in der SmartVisual Software korrekt sind.

Geräte auswählen

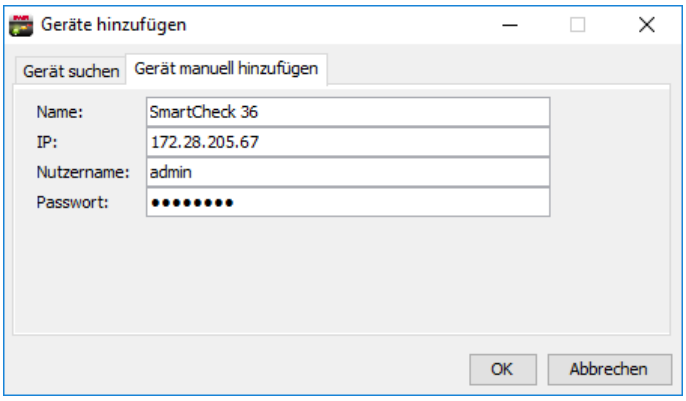
Sie können ein oder mehrere Geräte, die Sie in den Tafeln platzieren möchten, zur Geräteliste hinzufügen. Dazu aktivieren Sie in der Liste das Häkchen ☑ vor dem jeweiligen Gerätenamen.

Geräteliste aktualisieren

Sie können die Liste mit SmartCheck bzw. ProLink Geräten aktualisieren, indem Sie auf **Löschen** klicken.

Gerät manuell hinzufügen

Wenn Sie ein SmartCheck bzw. ProLink Gerät nicht in der Liste der verfügbaren Geräte finden oder sich das Gerät nicht im selben Netzwerk befindet, können Sie es auch manuell hinzufügen. Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Gerät manuell hinzufügen**:



Sie haben hier folgende Optionen:

- Geben Sie einen **Namen** an, unter dem das Gerät in der Geräteliste angezeigt werden soll.
- Geben Sie die **Adresse** (IP-Adresse) des SmartCheck bzw. ProLink Geräts ein.
- Wenn das Gerät mit einem Passwortschutz versehen ist, geben Sie bitte auch **Benutzername** und **Passwort** an.
- Klicken Sie auf **OK**.

Weitere Informationen zum Passwortschutz der SmartCheck bzw. ProLink Geräte finden Sie im Kapitel **Benutzerverwaltung** in der Benutzerdokumentation Schaeffler SmartWeb.

Gerät bearbeiten

- Doppelklicken Sie im Bereich **Geräte** auf einen Eintrag.

Oder:

- Wählen Sie im Bereich **Geräte** ein Gerät aus.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Bearbeiten**.
- Bearbeiten Sie den Namen, die IP-Adresse sowie die Angaben zum Passwortschutz.
- Klicken Sie auf **OK**.

Gerät entfernen

Wenn Sie ein Gerät nicht mehr benötigen, können Sie es aus der Liste der Geräte entfernen, indem Sie das Gerät markieren und auf **Löschen** klicken. Das Gerät wird aus der Geräteliste der SmartVisual Software entfernt.

3.5.3 Der Editierbereich

Im Editierbereich des SmartVisual Editors können Sie die einzelnen Tafeln bearbeiten und SmartCheck bzw. ProLink Geräte platzieren. So können Sie beispielsweise einen Lageplan einfügen, über den Sie die einzelnen Hallen mit den Anlagen und Geräten verlinken.

Im Editierbereich stehen Ihnen folgende Visualisierungselemente zur Verfügung:

- **Rechteckige oder elliptische Elemente hinzufügen** 15
- **Texte hinzufügen und bearbeiten** 16
- **Bilder hinzufügen** 17
- **Elemente löschen** 17
- **Elemente verlinken** 17

- Sie können die Größe von Bildern und Elementen horizontal, vertikal oder proportional skalieren. Um beispielsweise ein Bild proportional zu skalieren, klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Ecke des Bildes, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und ziehen Sie das Bild auf die gewünschte Größe. Mit der Strg-Taste können Sie ein Objekt über einen feststehenden Mittelpunkt skalieren.
- Wenn Sie neue Bilder oder Elemente hinzufügen, werden diese immer im Vordergrund platziert. Wenn Sie bestimmte Elemente z.B. eine Ebene zurück verschieben möchten, verwenden Sie bitte das Werkzeug "Element eine Ebene zurück" aus der Symbolleiste 10.
- Wenn Sie ein Element verschieben wollen, markieren Sie dieses und ziehen Sie es bei gedrückter linker Maustaste an die gewünschte Stelle. Sie können mehrere Elemente verschieben, indem Sie mit dem Mauszeiger eine Markierung um alle Elemente erstellen, die Sie verschieben wollen.

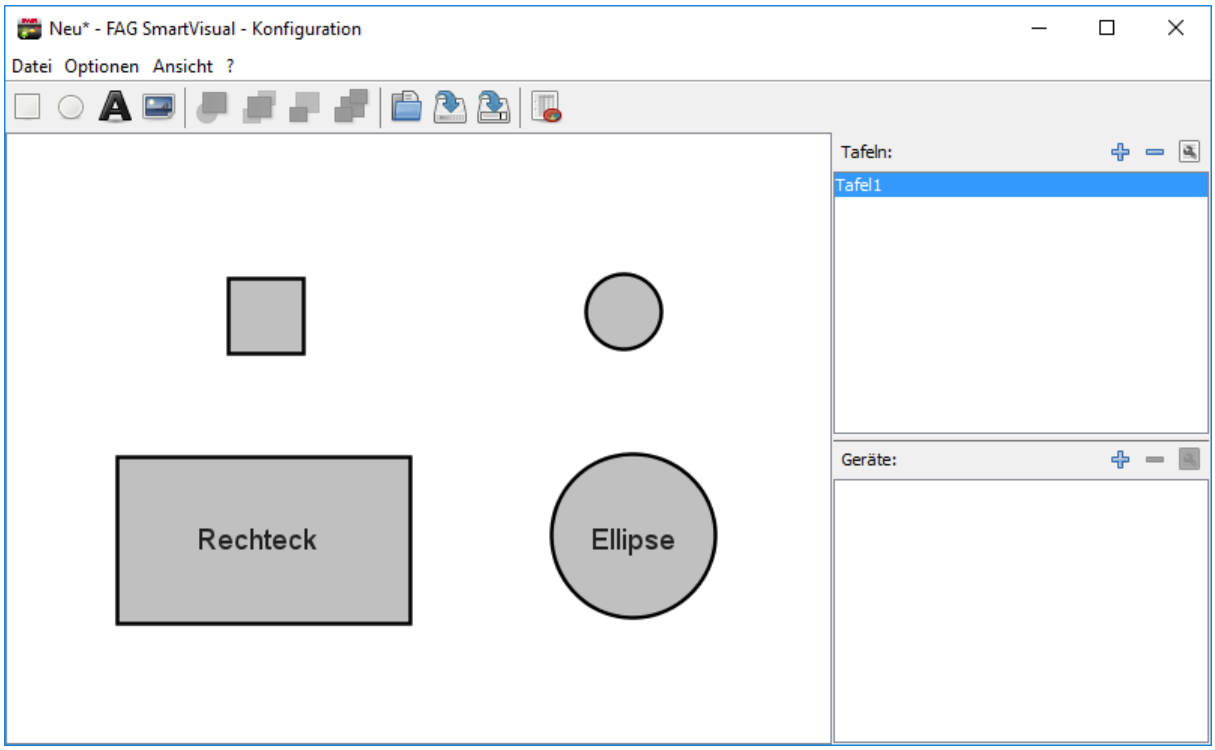
Rechteckige oder elliptische Elemente hinzufügen

Mit rechteckigen oder elliptischen Elementen können Sie Hallenpläne oder die Position der SmartCheck bzw. ProLink Geräte visualisieren.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Rechteck hinzufügen** bzw. **Ellipse hinzufügen**.

Das Element wird automatisch im Vordergrund platziert.

- Verschieben Sie das Element an die gewünschte Position.



Texte hinzufügen und bearbeiten

Sie können Texte hinzufügen, um die einzelnen Elemente der Tafel eindeutig zu kennzeichnen.

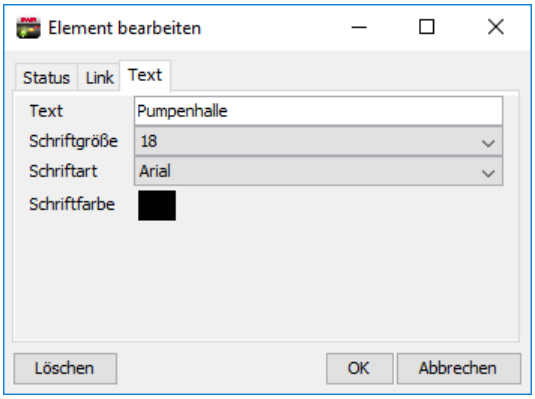
Texte hinzufügen

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Text hinzufügen** .

Das Textelement "Text" wird automatisch im Vordergrund platziert. Solange das Textelement markiert ist, können Sie den Beispieltext mit der Entf-Taste löschen und einen neuen Text schreiben.

Texte bearbeiten

- Doppelklicken Sie auf das Textelement.
- Klicken Sie im Dialog **Element bearbeiten** auf die Registerkarte **Text**.



- Geben Sie einen Text ein (z.B. "Halle 1").
  Optional können Sie die Schriftgröße, die Schriftart und/oder die Schriftfarbe ändern.
- Klicken Sie auf **OK**.
- Verschieben Sie das Textelement an gewünschte Position.

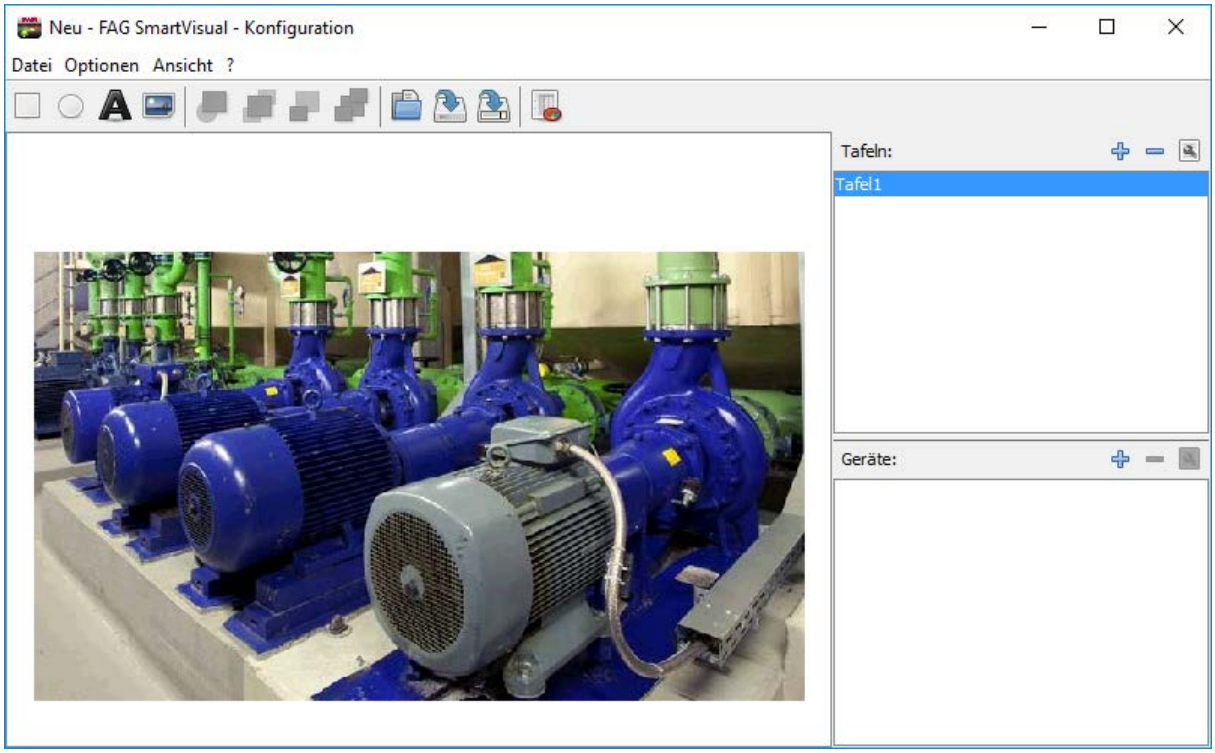
Bilder hinzufügen

Sie können Bilder oder Grafiken Ihrer Anlage einfügen, um so beispielsweise die Position der einzelnen SmartCheck bzw. ProLink Geräte zu visualisieren.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Bild hinzufügen** .
- Wählen Sie ein Foto oder eine Grafik Ihrer Anlage aus. Das Bild muss im JPG-, BMP- oder PNG-Format vorliegen.
- Klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Bild wird automatisch im Vordergrund platziert.

- Verschieben Sie das Bild an gewünschte Position.



Elemente löschen

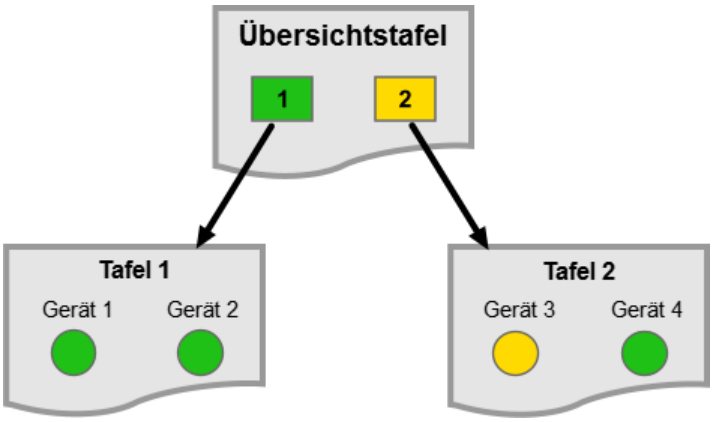
- Markieren Sie das Element, das Sie aus der Tafel löschen möchten.
- Drücken Sie die **Entf**-Taste.

Oder:

- Doppelklicken Sie auf das Element, das Sie löschen möchten.
- Klicken Sie im Dialog **Element bearbeiten** auf **Löschen**.

Elemente verlinken

Sie können jedes Element mit einer anderen Tafel und/oder einem Gerät verlinken. So können Sie leicht einen Lageplan mit mehreren Hallen visualisieren und den Gesamtalarmstatus der SmartCheck bzw. ProLink Geräte in den Hallen visualisieren.

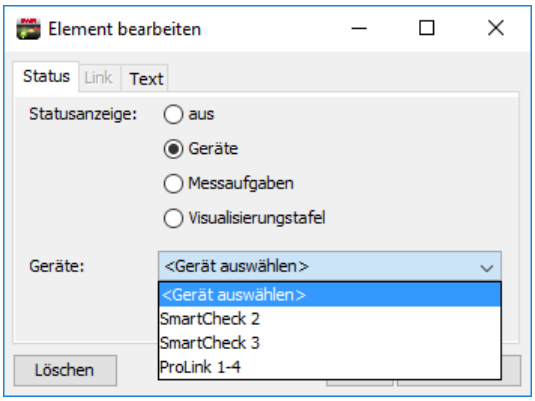


- Damit Sie die einzelnen Elemente besser unterscheiden können, empfehlen wir elliptische Elemente für die Verlinkung mit SmartCheck bzw. ProLink Geräten und rechteckige Elemente für die Verlinkung mit Tafeln zu verwenden.
- Verlinkt ein Element auf den Alarmstatus einer Tafel mit mehreren SmartCheck bzw. ProLink Geräten, so wird immer der Gesamtalarmstatus, also der zusammengefasste Alarmstatus aller Geräte angezeigt.
- Textelemente und Bilder können den Alarmstatus eines Geräts nicht anzeigen. Bitte verwenden Sie dafür ausschließlich rechteckige oder elliptische Elemente.

Element mit Gerät verlinken

Damit ein Element den Alarmstatus des SmartCheck bzw. ProLink Geräts anzeigen kann, verlinken Sie das Element mit dem Gerät.

- Doppelklicken Sie auf das Element, das Sie verlinken möchten.



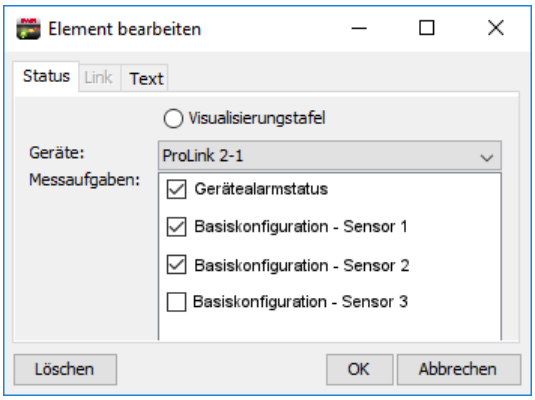
- Klicken Sie im Dialog **Element bearbeiten** auf **Status**.
- Wählen Sie **SmartCheck bzw. ProLink** aus und
- wählen Sie ein Gerät in der Liste aus.
- Klicken Sie auf **OK**.

Das Element ist nun mit dem SmartCheck bzw. ProLink Gerät verlinkt. Der Alarmstatus des Geräts wird erst angezeigt, wenn Sie die Tafel im SmartVisual Viewer betrachten.

Element mit Messaufgabe verlinken

Damit ein Element den Alarmstatus von Messaufgaben anzeigt, verlinken Sie das Element mit einer oder mehreren Messaufgaben eines SmartCheck bzw. ProLink Geräts.

- Doppelklicken Sie auf das Element, das Sie verlinken möchten.



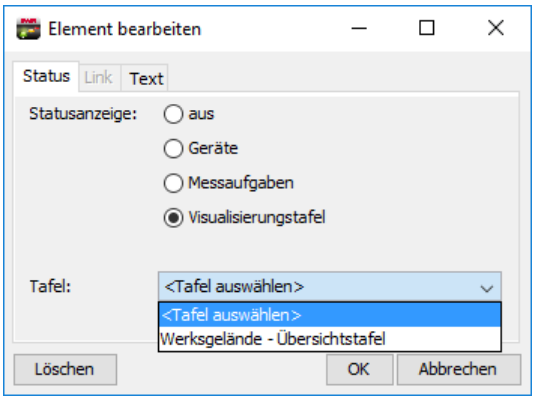
- Klicken Sie im Dialog **Element bearbeiten** auf **Status**.
- Wählen Sie **Messaufgaben** aus.
- Wählen Sie das Gerät aus, dessen Messaufgaben Sie verlinken möchten.
- Aktivieren Sie das Häkchen vor den gewünschten Messaufgaben.
- Klicken Sie auf **OK**.

Das Element ist nun mit den gewünschten Messaufgaben des SmartCheck bzw. ProLink Geräts verlinkt. Der Alarmstatus des Geräts wird erst angezeigt, wenn Sie die Tafel im SmartVisual Viewer betrachten.

Element mit anderer Tafel verlinken

Sie können den Gesamtalarmstatus einer anderen Tafel anzeigen, indem Sie ein Element mit einer Tafel verlinken.

- Doppelklicken Sie auf das Element, das Sie verlinken möchten.



- Klicken Sie im Dialog **Element bearbeiten** auf **Status**.
- Wählen Sie **Visualisierungstafel** aus und
- wählen Sie eine Tafel in der Liste aus.
- Klicken Sie auf **OK**.

Das Element ist nun mit der Tafel verlinkt. Der Alarmstatus aller SmartCheck bzw. ProLink Geräte der verlinkten Tafel wird erst angezeigt, wenn Sie die Tafel im SmartVisual Viewer betrachten.

Wenn Sie nur auf eine andere Tafel verlinken möchten, ohne den Alarmstatus anzuzeigen, klicken Sie im Dialog **Element bearbeiten** auf **Link** und wählen Sie eine Tafel aus. So können Sie ein Element mit einem Link zur Übersichtstafel einfügen und beispielsweise eine Home-Schaltfläche realisieren.

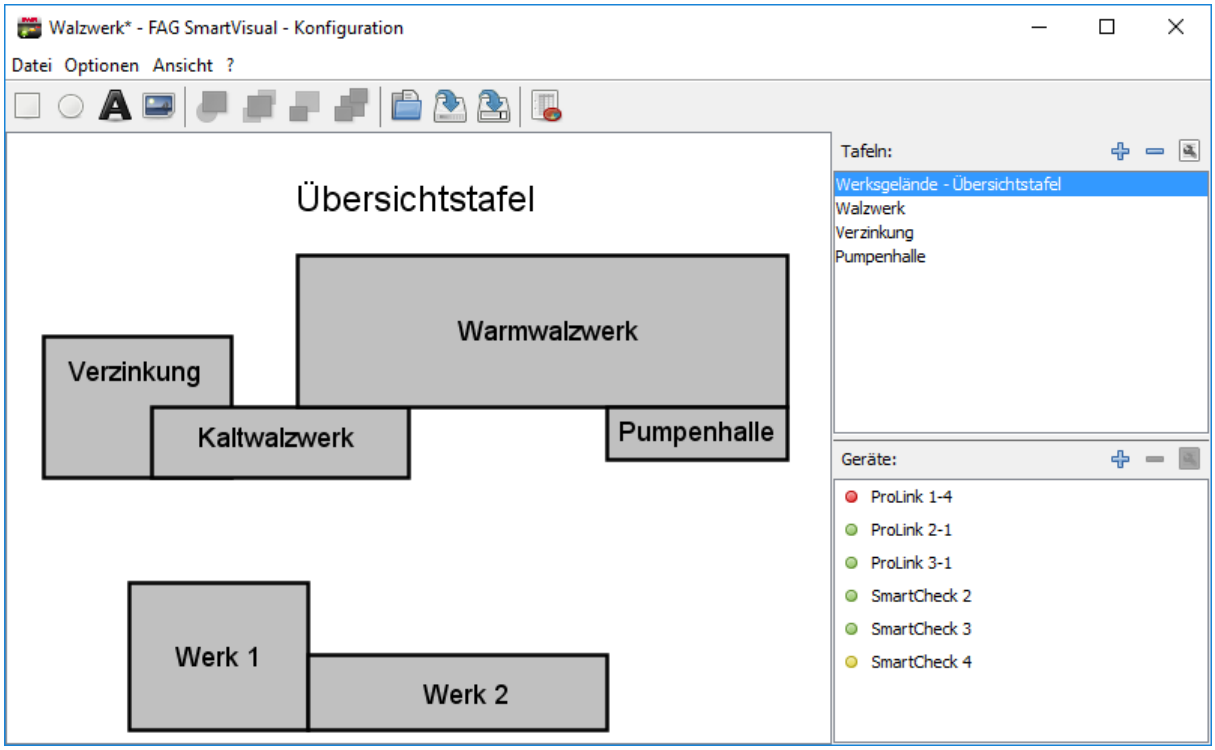
3.6 Projekt im Editor bearbeiten

Wenn Sie die SmartVisual Software zum ersten Mal starten, wird zunächst ein leeres Projekt angezeigt. Sie können nun damit beginnen, die erste Tafel zu bearbeiten, indem Sie einen Übersichtplan, einen Grundriss oder ein Foto einfügen und die Positionen der einzelnen SmartCheck bzw. ProLink Geräte markieren.

Das folgende Beispiel beschreibt, wie Sie eine Anlagenvisualisierung mit einem Hallenplan erstellen und von dort aus in die einzelnen Hallen mit den SmartCheck bzw. ProLink Geräten verlinken:

1. **Übersichtstafel gestalten** 20
2. **Weitere Tafeln anlegen und gestalten** 22
3. **Geräte positionieren** 23
4. **Geräte verlinken** 24
5. **Tafeln verlinken** 25
6. **Projekt speichern** 25

Das Ergebnis sieht dann beispielsweise so aus:



1. Übersichtstafel gestalten

Wenn Sie mehrere SmartCheck bzw. ProLink Geräte in verschiedenen Hallen einsetzen, sollten Sie als Übersichtstafel zunächst einen Plan Ihres Werksgeländes erstellen. Dazu zeichnen Sie grob die einzelnen Hallen mit rechteckigen oder elliptischen Elementen nach und beschriften diese.

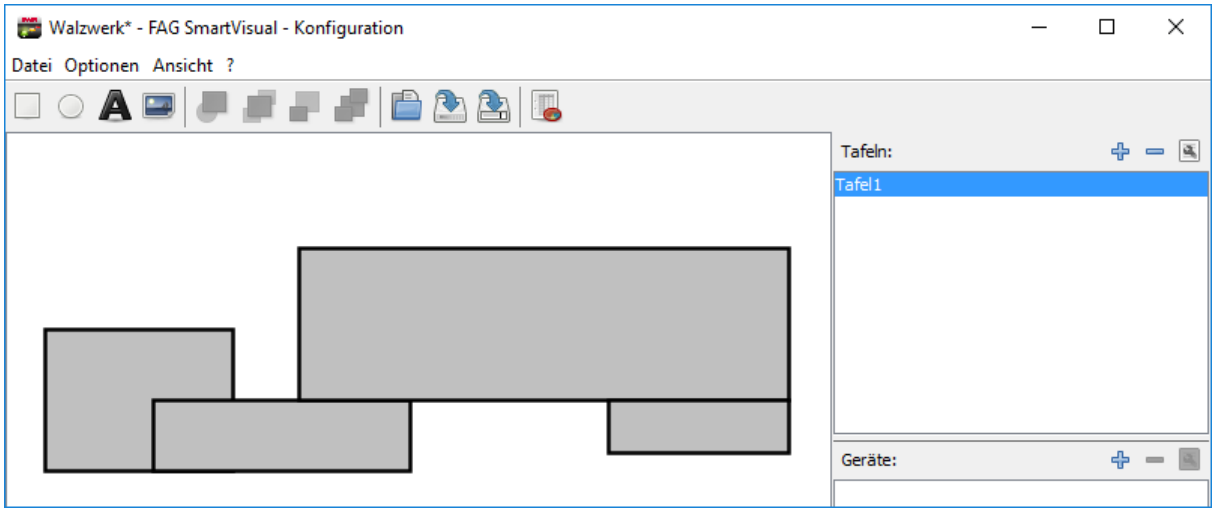
- Als Vorlage können Sie ein Foto Ihres Werksgeländes einfügen. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf "Bild hinzufügen" und verschieben Sie es mit Hilfe der Werkzeuge 10 in den Hintergrund.
- Sie können die Größe von Bildern und Elementen horizontal, vertikal oder proportional skalieren. Um beispielsweise ein Bild proportional zu skalieren, klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Ecke des Bildes, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und ziehen Sie das Bild auf die gewünschte Größe. Mit der Strg-Taste können Sie ein Objekt über einen feststehenden Mittelpunkt skalieren.
- Wenn Sie neue Bilder oder Elemente hinzufügen, werden diese immer im Vordergrund platziert. Wenn Sie bestimmte Elemente z.B. eine Ebene zurück verschieben möchten, verwenden Sie bitte das Werkzeug "Element eine Ebene zurück" aus der Symbolleiste.

Rechteckige oder elliptische Elemente hinzufügen

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Rechteck hinzufügen** bzw. **Ellipse hinzufügen** .
- Passen Sie die Größe und Position des Elements an.

Das Element wird automatisch im Vordergrund platziert.

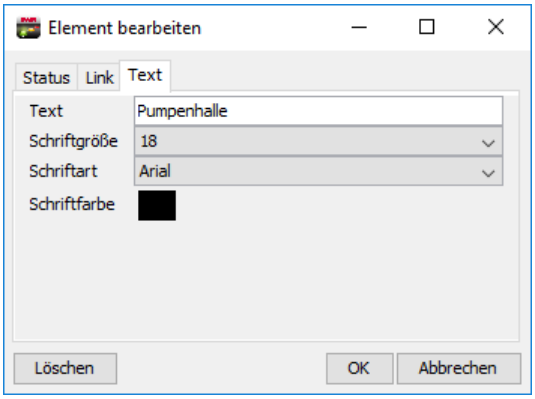
- Verschieben Sie das Element an die gewünschte Position.



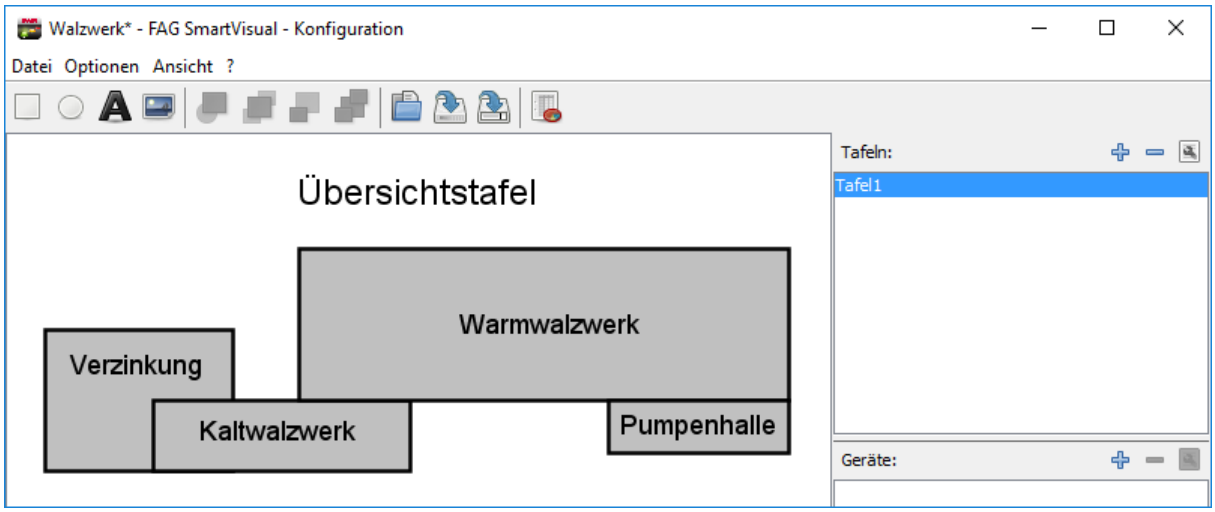
Elemente beschriften

Um die Elemente zu kennzeichnen, können Sie auch einen Text einfügen:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Text hinzufügen** .
- Doppelklicken Sie auf das Textelement.
- Klicken Sie im Dialog **Element bearbeiten** auf die Registerkarte **Text**.



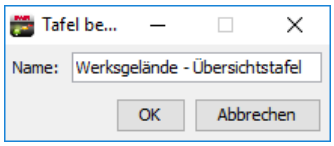
- Geben Sie einen Text ein (z.B. "Warmwalzwerk").
  Optional können Sie die Schriftgröße, die Schriftart und/oder die Schriftfarbe ändern.
- Klicken Sie auf **OK**.
- Verschieben Sie das Textelement an die gewünschte Position.



Tafel umbenennen

Benennen Sie nun die "Tafel 1" um:

- Wählen Sie im Bereich **Tafeln** den Eintrag "Tafel 1" aus.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Bearbeiten** .
- Bezeichnen Sie die Tafel mit einem eindeutigen Namen (z.B. "Werksgelände - Übersichtstafel").
- Klicken Sie auf **OK**.



2. Weitere Tafeln anlegen und gestalten

Legen Sie nun für die Pumpenhalle eine neue Tafel an und visualisieren Sie die Anlage mit quadratischen oder elliptischen Elementen oder einem Bild.

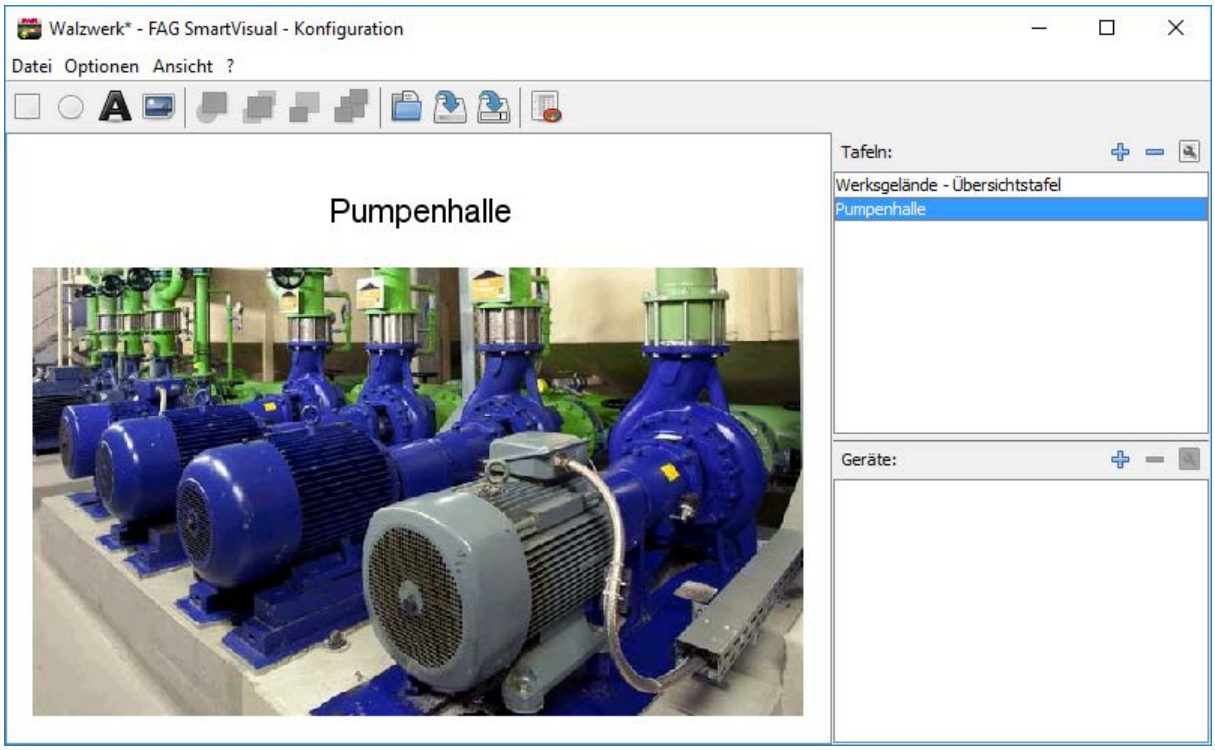
- Richten Sie eine neue Tafel ein, indem Sie im Bereich **Tafeln** auf **Hinzufügen** klicken.
- Geben Sie der neuen Tafel einen Namen (z.B. "Pumpenhalle").

Gestalten Sie die Anlage mit Elementen oder fügen Sie ein Bild hinzu:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Bild hinzufügen** .
- Wählen Sie ein Bild aus, z.B. ein Foto der Anlage. Das Bild muss im JPG-, BMP- oder PNG-Format vorliegen.
- Klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Bild wird automatisch im Vordergrund platziert.

- Verschieben Sie das Bild an die gewünschte Position.



Sie können beliebig viele Tafeln mit Visualisierungselementen anlegen. In den nächsten Schritten wird erläutert, wie Sie die einzelnen SmartCheck bzw. ProLink Geräte positionieren und Visualisierungstafeln miteinander verknüpfen.

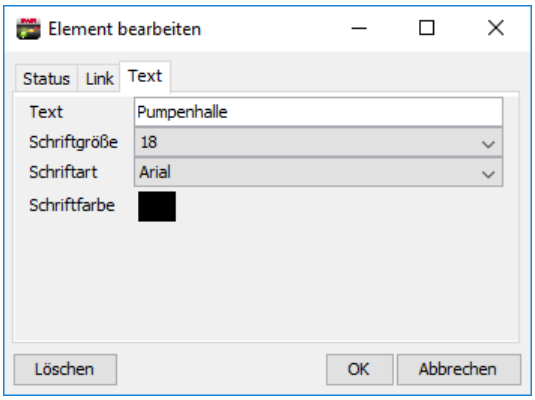
3. Geräte positionieren

Sie können nun die Position der einzelnen SmartCheck bzw. ProLink Geräte in der Tafel mit rechteckigen oder elliptischen Elementen markieren und die Geräte beschriften.

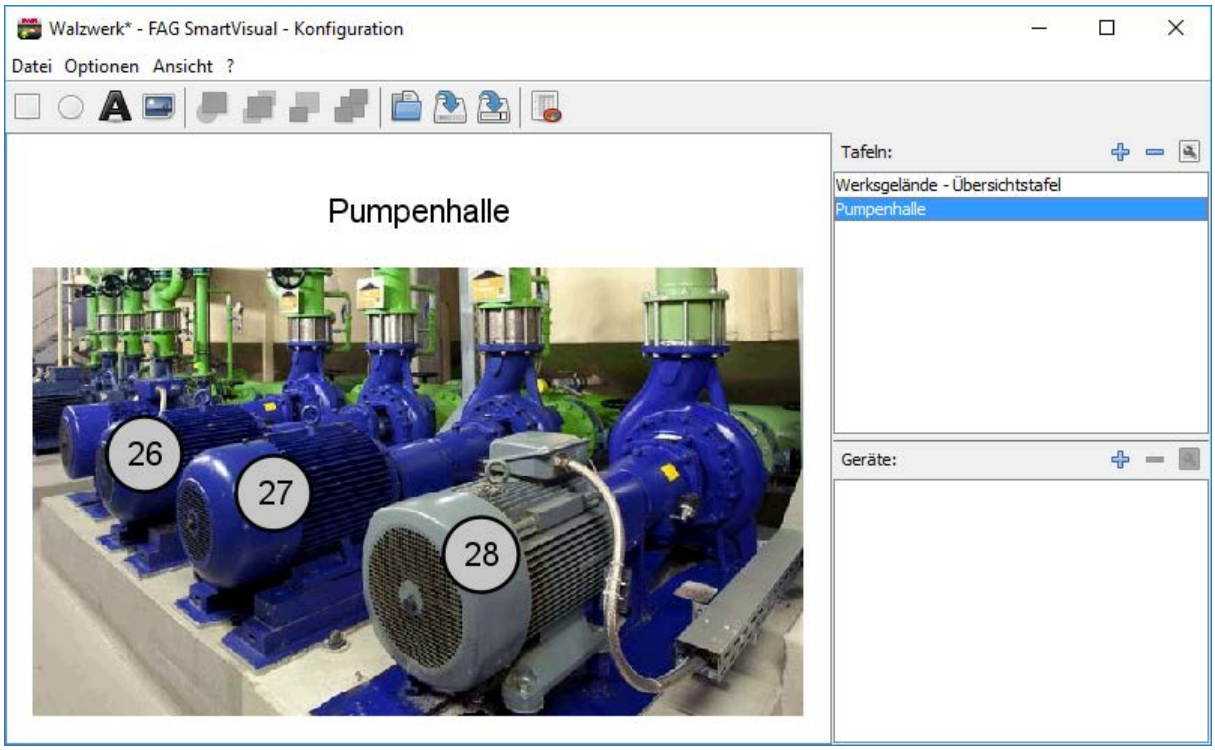
- Klicken Sie dazu auf z.B. auf **Ellipse hinzufügen**.
- Klicken Sie auf die Ellipse und ziehen Sie sie bei gedrückter Maustaste auf die gewünschte Position.

Um die Elemente zu beschriften, können Sie einen Text einfügen:

- Klicken Sie auf **Text hinzufügen**.
- Doppelklicken Sie auf das Textelement.
- Klicken Sie im Dialog **Element bearbeiten** auf die Registerkarte **Text**.



- Geben Sie einen Text (z.B. "26" für SmartCheck bzw. ProLink Gerät 26) ein.
  Optional können Sie die Schriftgröße, die Schriftart und/oder die Schriftfarbe ändern.
- Klicken Sie auf **OK**.

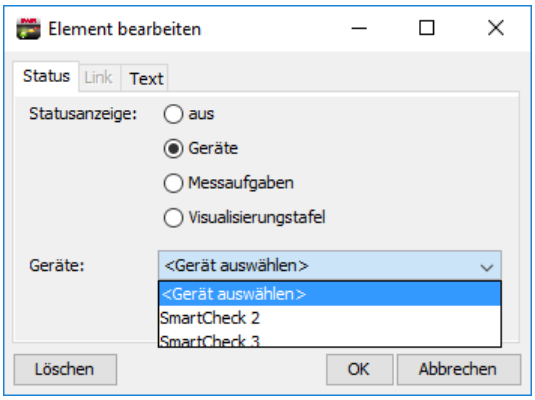


Textelemente und Bilder können den Alarmstatus eines SmartCheck bzw. ProLink Geräts nicht anzeigen. Bitte verwenden Sie dafür ausschließlich rechteckige oder elliptische Elemente.

4. Geräte verlinken

Sie können nun die Elemente, die die SmartCheck bzw. ProLink Geräte visualisieren mit den einzelnen Geräten verlinken.

- Doppelklicken Sie dazu auf ein elliptisches oder rechteckiges Element.
- Wählen Sie im Dialog **Element bearbeiten** die Registerkarte **Status**.



- Wählen Sie als Statusanzeige **SmartCheck bzw. ProLink** und
- wählen Sie das entsprechende SmartCheck bzw. ProLink Gerät aus der Liste aus.
- Klicken Sie auf **OK**.

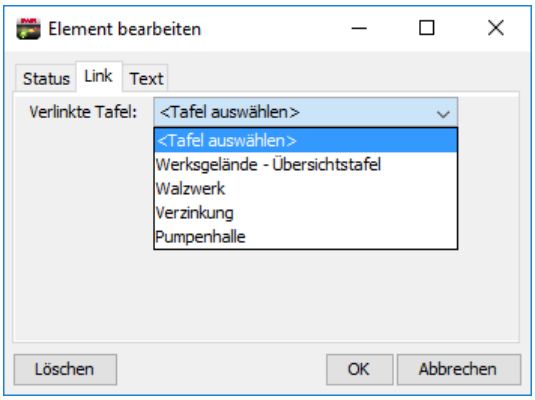
Das Element ist nun mit einem SmartCheck bzw. ProLink Gerät verlinkt. Wenn Sie im SmartVisual Viewer betrachten, wird automatisch der Alarmstatus des SmartCheck bzw. ProLink Geräts angezeigt.

Alternativ können Sie auch einzelne Messaufgaben 18 eines SmartCheck bzw. ProLink Geräts verlinken.

5. Tafeln verlinken

Wenn Sie von der Anlagenübersicht auf den Hallenplan mit den SmartCheck bzw. ProLink Geräten verlinken möchten, und so den Alarmstatus der Geräte im Übersichtsplan anzeigen möchten, können Sie das im Dialog **Element bearbeiten**.

- Doppelklicken Sie dazu auf ein elliptisches oder rechteckiges Element.
- Wählen Sie im Dialog **Element bearbeiten** die Registerkarte **Link**.



- Wählen Sie eine Tafel aus der Liste aus.
- Klicken Sie auf **OK**.

Die einzelnen Tafeln sind nun miteinander verlinkt. Im SmartVisual Viewer können Sie automatisch zwischen den verschiedenen Tafeln wechseln 25.

6. Projekt speichern

- Wählen Sie **Datei > Speichern unter** oder klicken Sie in der Symbolleiste auf .
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Speichern in** den Ordner aus, in dem das Projekt gespeichert werden soll.
- Wenn Sie einen neuen Ordner für das Projekt erstellen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuen Ordner erstellen**.
- Geben Sie in das Feld **Dateiname** einen Namen für die Datei an.
- Klicken Sie auf **Speichern**.

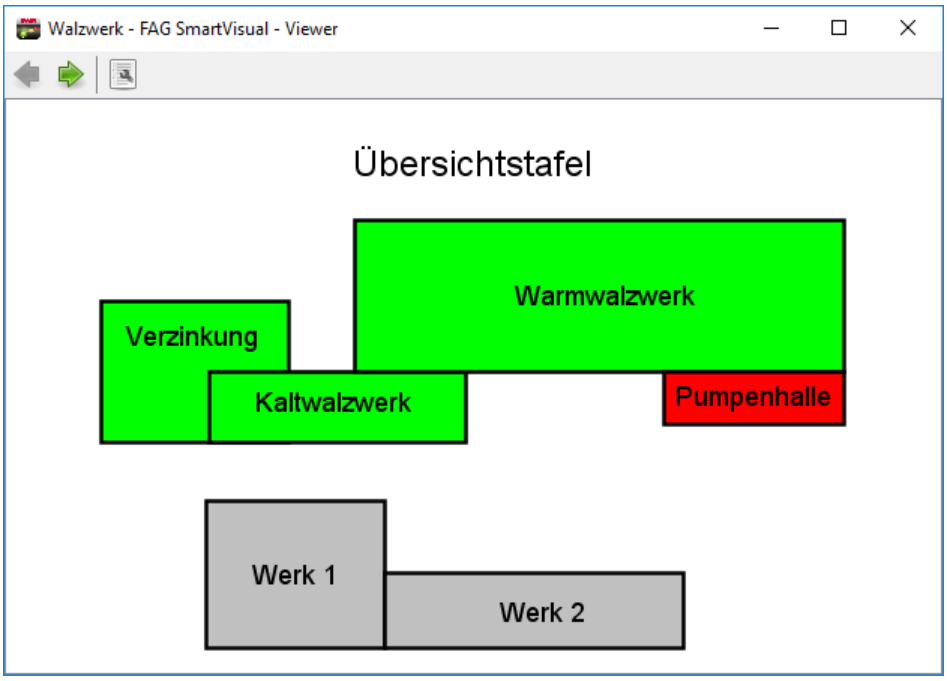
Solange ein Projekt nicht gespeichert ist, wird ein Sternchen * neben dem Projektnamen in der Titelleiste der SmartVisual Software angezeigt.

3.7 Projekt im Viewer anzeigen

Wenn Sie die Tafeln im SmartVisual Editor fertig bearbeitet haben, können Sie das Projekt im SmartVisual Viewer betrachten. Dort wird auch der aktuelle Alarmstatus der SmartCheck bzw. ProLink Geräte angezeigt.

- Klicken Sie in der Symbolleiste des SmartVisual Editors auf **Zum SmartVisual Viewer wechseln** .

Das aktuelle Projekt wird im SmartVisual Viewer angezeigt.



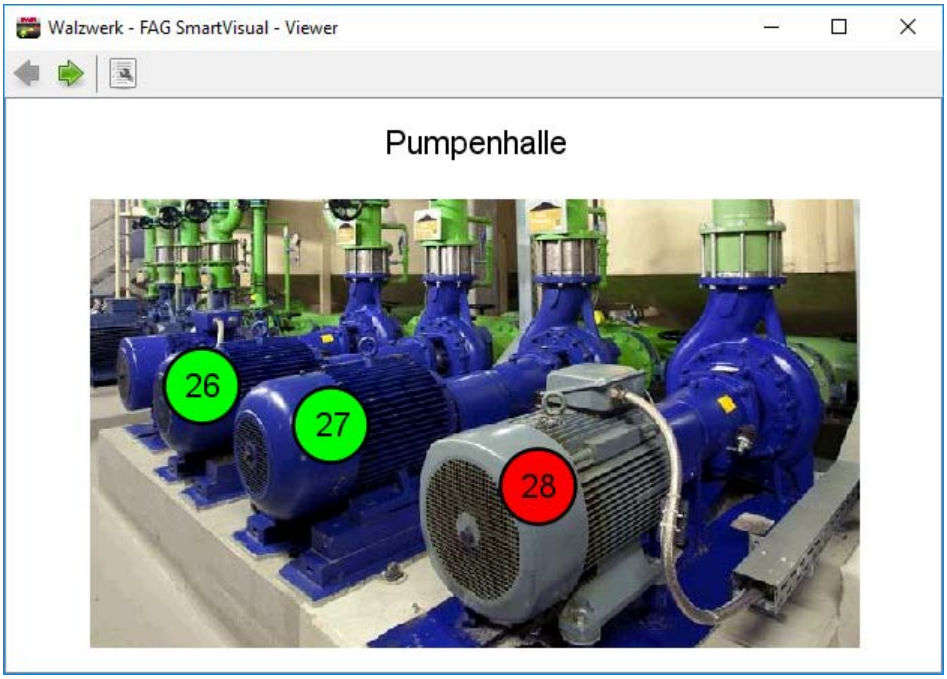
Verlinkt ein Element auf den Alarmstatus einer Tafel mit mehreren SmartCheck bzw. ProLink Geräten, so wird immer der Gesamtalarmstatus, also der zusammengefasste Alarmstatus aller Geräte angezeigt.

Zwischen Tafeln wechseln

Wenn Sie einzelne Tafeln miteinander verlinkt haben, können Sie zwischen den Tafeln wechseln.

- Klicken Sie auf ein verlinktes Element (z.B. "Pumpenhalle").

Die Tafel mit dem Foto der Pumpenhalle und den SmartCheck bzw. ProLink Geräten sowie deren Alarmstatus wird angezeigt.



Sie können zwischen den einzelnen Tafeln wechseln, indem Sie auf die Pfeile bzw. klicken.

SmartCheck bzw. ProLink Geräte öffnen

Wenn Sie auf ein Element klicken, das mit einem Gerät verlinkt ist, wird das Gerät automatisch im Browser geöffnet.

- Klicken Sie auf ein SmartCheck bzw. ProLink Element und
- wählen Sie **Weboberfläche öffnen** aus.

Die folgende beispielhafte Grafik zeigt die Status-Seite eines SmartCheck Geräts in der SmartWeb Software:

Wenn Sie auf die SmartWeb Software nicht zugreifen können, prüfen Sie bitte, ob alle Voraussetzungen für den Start der Software erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur SmartWeb Software im Abschnitt **Start der Software**.

Zum SmartVisual Editor wechseln

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Zum SmartVisual Editor wechseln** .

3.8 Einstellungen

3.8.1 Sprache ändern

Hier können Sie die Sprache einstellen, in der die Oberfläche der SmartVisual Software dargestellt wird.

Die Änderungen sind nur für die SmartVisual gültig.

Sprache ändern

Hier können Sie die Sprache einstellen, in der die Oberfläche der SmartVisual Software dargestellt wird.

- Klicken Sie im Menü auf **Einstellungen > Sprache** und
- wählen Sie eine Sprache aus.

Die Spracheinstellungen werden erst nach einem Neustart der SmartVisual Software wirksam.

Sprachdatei exportieren

- Klicken Sie im Menü auf **Einstellungen > Sprache** und
- wählen Sie **Sprachdatei exportieren**.
- Geben Sie das Verzeichnis und den Dateinamen an, unter dem die Sprachdatei gespeichert wird.

Die heruntergeladene Sprachdatei befindet sich in dem Verzeichnis, das Sie festgelegt haben.

Die CSV-Datei ist wie folgt aufgebaut:

```
# autogenerated from smartvisu
# Tue Oct 15 07:39:12 CEST 2013
ID;Deutsch;English
about.btn.activate;Aktivieren;Activate
about.btn.close;Schließen;Close
```

Sprachdatei bearbeiten

Sie können die SmartVisual Sprachdatei ganz leicht in einem Editor oder in OpenOffice Calc bearbeiten und so z.B. eine weitere Sprache hinzufügen. Wenn Sie die Sprachdatei in einem Tabellenkalkulationsprogramm bearbeiten, achten Sie darauf, dass die erste Spalte die Text-ID und die folgenden Spalten die einzelnen Übersetzungen enthalten.

1. Starten Sie OpenOffice Calc.
2. Öffnen Sie die Sprachdatei im CSV-Format.
3. Nehmen Sie die folgende Einstellungen im Textimport-Assistenten vor:
    - Zeichenkodierung: **UTF-8**
    - Trennzeichen: **;** (Semikolon)
    - Texttrenner: **keiner** (leer)
4. Klicken Sie auf **OK**.

Die Sprachdatei wird als Tabellenblatt angezeigt.

	A	B	C	D
1	# autogenerated from smartvisu			
2	# Tue Apr 01 08:30:26 CEST 2014			
3				
4	**ID**	**Deutsch**	**English**	**New language**
5	about.btn.activate	Aktivieren	Activate	
6	about.btn.close	Schließen	Close	
7	about.email	E-Mail	Email	
8	about.firmname	FAG Industrial Services GmbH	FAG Industrial Services GmbH	
9	about.general	Allgemeine Anfragen	General Enquiries	
10	about.general.mail	industrial-services@schaeffler.com	industrial-services@schaeffler.com	
11	about.general.tel	+49 (0) 2407 9149-66	+49 (0) 2407 9149-66	
12	about.internet	Internet	Internet	
13	about.internet.url	http://www.schaeffler.de/services	http://www.schaeffler.com/services	
14	about.tecsupport	Technische Unterstützung	Technical Support	
15	about.tecsupport.mail	support.is@schaeffler.com	support.is@schaeffler.com	
16	about.tecsupport.tel	+49 (0) 2407 9149-99	+49 (0) 2407 9149-99	
17	about.tel	Telefon	Telephone	
18	about.title	Info	Info	
19	about.version	Version	Version	
20	colorChooser.title	Farbauswahl	Colorizer	
21	optionsFrame.button.cancel	Abbrechen	Cancel	
22	optionsFrame.button.ok	OK	OK	
23	optionsFrame.error.portOutOfRange	Die Ports müssen zwischen 1024 und 65535	Ports must be between 1024 and 65535.	
24	optionsFrame.label.smartCheckConfig	Gerätekonfiguration	Device configuration	
25	optionsFrame.label.smartCheckSearch	Gerätesuche	Device search	
26	optionsFrame.label.udpPorts	UDP-Ports für:	UDP ports for:	
27	optionsFrame.title	UDP-Ports einstellen	Set UDP ports	

- Bevor Sie die Datei bearbeiten, legen Sie eine Sicherungskopie an.
- Die Sprachdatei enthält Platzhalter, wie %d und %s. Diese dürfen nicht verändert werden.
- Wenn Sie die Datei in Microsoft Excel bearbeiten, können Sie sie später nicht wieder importieren. Bitte verwenden Sie OpenOffice Calc.

5. Legen Sie eine Spalte für die Sprache an, die Sie hinzufügen möchten (im Beispiel 'New language').
6. Übersetzen Sie die Texte.
7. Speichern Sie die Sprachdatei im CSV-Format mit den Einstellungen aus Punkt 3.

Bitte prüfen Sie vor dem Import in die SmartVisual Software, ob die CSV-Datei im richtigen Format gespeichert wurde.

Sprachdatei importieren

Wenn Sie die Sprachdatei bearbeitet haben, können Sie sie wieder in die SmartVisual Software importieren.

- Klicken Sie im Menü auf **Einstellungen > Sprache** und
- wählen Sie **Sprachdatei importieren**.

Die neue Sprachdatei wird erst nach einem Neustart der SmartVisual Software verwendet.

3.8.2 Intervall für die Statusaktualisierung ändern

Hier können Sie festlegen in welchen Abständen der Alarmstatus der SmartCheck bzw. ProLink Geräte im SmartVisual Viewer abgefragt werden soll. Sie haben die Wahl zwischen 10 Sekunden, 1 Minute, 5 Minuten und 10 Minuten.

3.8.3 UDP-Ports einstellen

Hier können Sie die UDP-Kommunikationsports für die Gerätesuche und Gerätekonfiguration einstellen. Standardmäßig ist der Port für die Gerätesuche auf 19002 und der für die Gerätekonfiguration auf 19003 eingestellt.

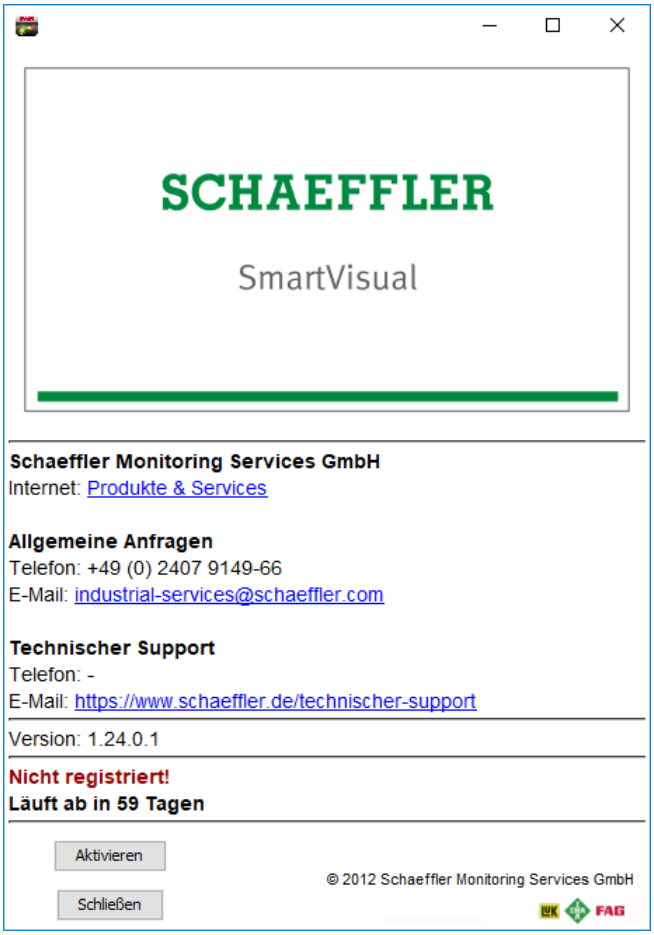
Für die Verbindung zum Rechner gelten folgende grundlegende Voraussetzungen:

- In Ihrem Netzwerk muss das Kommunikationsprotokoll TCP auf Port 80 sowie UDP auf den verwendeten Ports 19002 bis 19003 in vorhandenen Firewalls freigeschaltet sein.
- Falls dem SmartCheck bzw. ProLink Gerät über DHCP keine Adresse zugewiesen wurde, hat das Gerät standardmäßig die IP-Adresse 192.168.1.100. In diesem Fall muss die IP-Adresse Ihres Rechners im Bereich 192.168.1.x liegen.
- Bei der Erstinstallation der SmartVisual Software werden die Einstellungen der UDP-Ports automatisch vorgenommen. In der Regel sind diese automatischen Einstellungen korrekt.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

3.9 Weiterführende Informationen

Unter **? > Info** erhalten Sie Informationen zum Support und zur aktuellen Programmversion:



Hier finden Sie die folgenden Informationen:

- **Kontakt:** Hier finden Sie detaillierte Kontaktdaten sowohl für allgemeine Anfragen als auch für Support.
- **Version:** Hier finden Sie die aktuelle Programmversion. Bitte geben Sie die Versionsnummer bei Supportanfragen an.

Sie haben hier außerdem die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf **Aktivieren**, um die 60 Tage-Testversion der SmartVisual Software zu registrieren 31.
- Klicken Sie auf **Schließen**, um den Dialog zu beenden.

Informationen und Serviceleistungen zu unseren Schwingungsüberwachungssystemen

Rund um Schaeffler SmartCheck bzw. ProLink bieten wir Ihnen ein einzigartiges Dienstleistungsangebot - von Schulungen, Fachbegleitung während der Einführungsphase, Expertenunterstützung bei Diagnosefragen bis hin zu zugeschnittenen Serviceverträgen inklusive Fernüberwachung und Reporting.

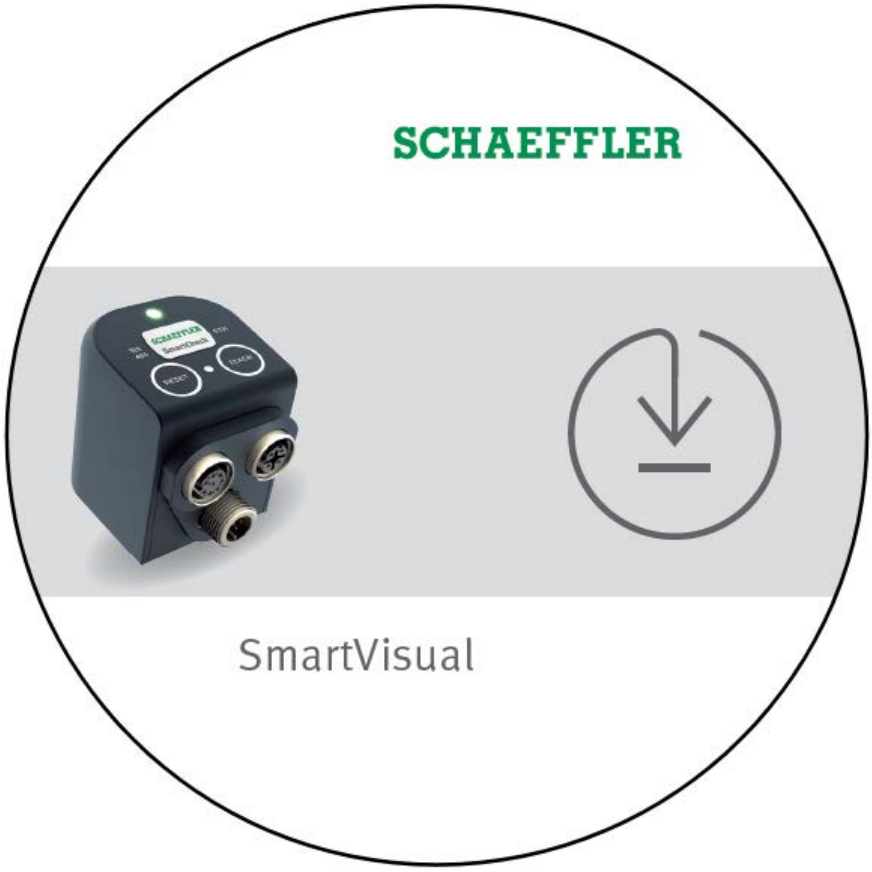
Einen Auszug aus dem umfangreichen Produkt- und Servicespektrum rund um Schaeffler SmartCheck bzw. ProLink finden Sie im Internet:

- SmartCheck: www.schaeffler.de/condition-monitoring/smartcheck
- ProLink: www.schaeffler.de/condition-monitoring/prolink

3.10 Software registrieren

Sie können die SmartVisual Software über einen Zeitraum von 60 Tagen kostenfrei testen. Nach Ablauf der 60 Tage ist die Software nur noch eingeschränkt nutzbar. So können Sie beispielsweise die Projekte nicht mehr speichern und der Alarmstatus der SmartCheck bzw. ProLink Geräte wird nicht mehr aktualisiert.

Wenn Sie die zeitlich unbegrenzte Vollversion kaufen, können Sie die Software weiterhin nutzen. Eine Deinstallation der Testversion ist dabei nicht nötig und alle Projekte, die Sie während der Testphase angelegt haben, bleiben erhalten. Sie können die SmartVisual Software einfach per zugesandter Aktivierungsdatei freischalten. Dazu benötigen Sie die Seriennummer (z.B. "12345678"), die Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden.



- Halten Sie die Seriennummer Ihrer SmartVisual Software CD-ROM bereit.
- Rufen Sie unseren Support 32 an oder schreiben Sie eine E-Mail an industrial-services@schaeffler.com.

Sie erhalten per E-Mail eine Aktivierungsdatei. Bitte legen Sie die Datei an einem sicheren Ort ab.

- Speichern Sie die Aktivierungsdatei auf dem Rechner, auf dem die SmartVisual Software installiert ist.
- Starten Sie die SmartVisual Software.
- Klicken Sie in der Menüleiste auf **? > Info**.
- Wählen Sie **Aktivieren** und
- wählen Sie die Aktivierungsdatei aus.

Sie können nun die SmartVisual Software ohne Einschränkungen nutzen.

4 Hersteller / Support

Hersteller

Schaeffler Monitoring Services GmbH

Kaiserstraße 100
52134 Herzogenrath
Deutschland

Tel.: +49 2407 9149-66
Fax: +49 2407 9149-59

Internet: www.schaeffler.de/services
Weitere Informationen:

- www.schaeffler.de/condition-monitoring/smartcheck
- www.schaeffler.de/condition-monitoring/prolink

Kontakt: industrial-services@schaeffler.com

Bitte senden Sie Postsendungen direkt an die Schaeffler Monitoring Services GmbH!

Tochtergesellschaft der
Schaeffler Technologies AG & Co. KG

Postfach 1260
97419 Schweinfurt
Deutschland

Georg-Schäfer-Straße 30
97421 Schweinfurt
Deutschland

Support

Informationen zum technischen Support erhalten Sie unter www.schaeffler.de/technischer-support.

Zum Gerät und den zugehörigen Software-Produkten bieten wir Ihnen Support an. Eine detaillierte Beschreibung über Art und Umfang unserer Support-Leistungen erhalten Sie im Internet unter:

- www.schaeffler.de/condition-monitoring/smartcheck
- www.schaeffler.de/condition-monitoring/prolink

Sie finden die Support-Definition im Abschnitt "Technische Unterlagen" > "Software, Lizenzen, Handbücher".